

T.Dr.Lüdwitz

Handout ESBL-INFEKTION (EXPENDED SPECTRUM BETA LAKTAMASE-INFEKTION

MIT DER ERREGERART=ENTEROBAKTERIN)

ESBL-bildende Bakterien zeichnen sich dadurch aus, dass sie bestimmte Antibiotika unwirksam machen können. Einige Bakterien der normalen Darmflora können unter bestimmten Voraussetzungen, insbesondere nach Antibiotikabehandlungen, die oben genannten antibiotikahemmenden Stoffe bilden und damit das Antibiotika unwirksam machen. **Für Gesunde ist die Besiedelung meist beschwerdefrei und ungefährlich.** Nach einigen Monaten sind die Keime meist nicht mehr nachweisbar. ESBL-bildende Bakterien sind **nicht nur in Krankenhäusern, sondern auch bei Tieren nach- gewiesen worden.** Es handelt sich sowohl um meist harmlose Darmbakterien (kommensale Keime) als auch um pathogene (krankmachende) Keime wie Salmonella oder verotoxinbildende Escherichia coli (VTEC). Wie entsteht ein ESBL?: ESBL ?, die Beta-Laktamasen mit erweitertem Spektrum, entstehen durch Mutation der gewöhnlichen Beta-Laktamase. β -Lactamasen sind Enzyme, die von zahlreichen Bakterien gebildet werden. Sie verleihen Resistenz gegen eine Reihe von Beta-Laktam-Antibiotika. Sind bakterielle Enzyme, aufgrund derer Bakterien unempfindlich gegenüber β -Lactam-Antibiotika sind. In Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen kommen sie häufig vor und werden dort übertragen.

- **Definition:** Bei der ESBL-Infektion handelt es sich um eine Infektion des Körpers mit multiresistenten Bakterien.
- **Ausbreitung:** Weltweit und im Darm
- **Übertragungsweg:** Mensch zu Mensch und durch Schmierinfektion (Krankenhaus, Pflegeeinrichtungen)
- **Ursachen:** genetisch veränderte Enterobakterien
- **Risikofaktoren:** geschwächte Immunabwehr. Niereninsuffizienz, Kleinkinder, ältere Personen, bettlägerige Patienten, Krankenhausaufenthalt/ Pflegeeinrichtungen
- **Symptome:** Meist keine vorhanden: **Harnwege:** Brennen beim Wasserlassen, vermehrtes Wasserlassen **Haut:** schlechte Wundheilung, Hautrötung, **Lunge:** Lungenentzündung, **Verdauungstrakt:** Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Bauchkrämpfe, Blähungen, **Allgemeinsymptome:** Müdigkeit, Abgeschlagenheit, allgemeines Schwächegefühl, Schüttelfrost
- **Diagnose,** Anamnese: Klinik, Labor: Bakteriennachweis, Antibiogramm, Apparative Diagnostik: Abstriche (Wunden, Schleimhäute, Ausscheidungen) +Blutabnahme
- **Komplikationen:** Sepsis, Lungenentzündung
- **Therapie:** Allgemeinmaßnahmen: Entfernung der Bakterien, Körperhygiene, Händedesinfektion, Gegenstandsdesinfektion.

Medikamentöse Therapie: Antibiotika (Ausgewählte)